

Gemeinde Heist

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 230/2009/HE/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	06.04.2009
Bearbeiter:	Jennifer Klemm	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales der Gemeinde Heist	27.04.2009	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Heist	18.05.2009	öffentlich
Gemeindevertretung Heist	25.05.2009	öffentlich

Zuschussantrag der Diakonischen Kranken- und Altenpflege

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 23.01.2009 stellte die Diakonische Kranken- und Altenpflege gGmbH den als Anlage beigefügten Antrag.

Demnach soll die Arbeit des ambulanten Hospizdienstes die Zahlung an die Diakoniestation Elbmarsch für die zentrale Anlauf- und Vermittlungsstelle ab 01.01.2009 um 25 Cent pro Einwohner erhöht werden.

Nach dem bestehenden Vertrag bzw. Vereinbarung zahlt die Gemeinde Heist derzeit jeweils 1,28 Euro je Einwohner für die Anlauf- und Vermittlungsstelle sowie für die Finanzierung von ambulanten sozialen Diensten, d.h. derzeit wird ein Zuschuss von insgesamt 2,56 Euro pro Einwohner geleistet.

Stellungnahme:

Der Stand zum 31.03.2008 betrug 2.802 Einwohner.

Eine Erhöhung um 25 Cent pro Einwohner würde im Jahr 2009 einen Betrag von 700,50 Euro ergeben.

Finanzierung:

Entsprechende Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2009 nicht zur Verfügung und müssten im 1. Nachtragshaushaltsplan bereit gestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, ab dem 01.01.2009 je Einwohner (Stichtag 31.03. des Vorjahres) den Zuschuss für die Anlauf- und Vermittlungsstelle um 25 Cent zu erhöhen. Diese zusätzlichen Mittel sind ausschließlich zur Mitfinanzierung des Hospizdienstes zu verwenden.

Siemonsen

Anlagen:

Zuschussantrag vom 23.01.2009